

Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Schulze, eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in vorstehender Fassung einstimmig angenommen.

Eröffnung der öffentlichen Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Bürgerinnen und Bürgern an den Ausschuss gestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.06.2017

Die Niederschrift der 31. Öffentlichen Sitzung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Kenntnisgaben

Klinikumsdirektor Köster berichtet, dass im Rahmen der Recherche zur Problematik Kälte in der Eingangshalle u.a. auch die Drehtür angesehen wurde. Die Tür sei zunehmend störanfällig und auch eine Art „Prototyp“. Er informiert, dass die Drehtür ausgebaut und durch zwei Schiebetüren mit Warmluftschleier dazwischen ersetzt werde, um so der Kälte Abhilfe zu schaffen.

3.1 Klinikum schließt sich dem Clinotel-Krankenhausverbund an Schriftliche Kenntnisgabe

Klinikumsdirektor Köster informiert, dass das Klinikum Wolfsburg dem Clinotel-Krankenhausverbund beitreten werde. Dies ermöglicht dem Klinikum u.a. ein Vergleich der Qualität und Kennzahlen mit den anderen ca. 50 Mitgliedern (Benchmark). Eine gesellschaftsrechtliche Verquickung entsteht nicht.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

4. Klinikum – Umsetzung des Verkehrskonzeptes hier: Fortführung Bau der Parkpalette

Klinikumsdirektor Köster informiert über die Fortführung des Baus der Parkpalette am Klinikum Wolfsburg.

Frau Fischer regt an, die Möglichkeit einer weiteren Aufstockung zu berücksichtigen. **Klinikumsdirektor Köster** verweist auf den Abschluss der Ausschreibung im Jahr 2014 und informiert, dass alle Träger und Vorkehrungen, u.a. auch die Modulbauweise, weiterhin Bestandteil der Ausschreibung seien und damit eine spätere Aufstockung möglich sei. Die Ausführungen werden von Herrn Dolatka bestätigt.

Frau Hansen-Schubert erkundigt sich nach den empfohlenen E-Säulen. **Klinikumsdirektor Köster** bestätigt, dass die Vorkehrungen bzw. E-Säulen ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Richter führt aus, dass der Bau der Parkpalette nunmehr aus Mitteln des Klinikums realisiert werden soll und äußert Bedenken in Bezug auf die Finanzierung.

Oberbürgermeister Mohrs erläutert, dass die Parkpalette durch die Parkentgelte refinanziert werde. Diese Lösung wurde vom Klinikum entwickelt und ist seiner Ansicht nach sehr gut.

Klinikumsdirektor Köster ergänzt, dass die Abschreibung über 33 Jahre erfolgt und die Finanzierungskosten ca. 1% betragen. Den Wirtschaftlichkeitsberechnungen zufolge, kann von einer erfolgreichen Refinanzierung ausgegangen werden. Dies habe auch eine extern in Auftrag gegebene Berechnung (Studie) gezeigt.

Herr Mühlisch fragt, ab wann die Parkpalette genutzt werden kann.

Klinikumsdirektor Köster antwortet, dass mit dem Bau der Parkpalette nach dem Ausschreibungsverfahren im Frühjahr 2018 begonnen werden könne. Weiterhin werde dann mit einer Bauzeit von 4 bis 5 Monaten gerechnet, wodurch eine Fertigstellung im Herbst 2018 denkbar sei.

Herr Mühlisch bedankt sich für die Antwort.

Herr Richter betont, dass ein Bedarf vorhanden sei. Seiner Ansicht nach liege die Verantwortung zur Schaffung weiterer Parkplätze jedoch nicht in der Zuständigkeit des Klinikums.

Oberbürgermeister Mohrs verweist auf den Absatz 3 des Beschlusses und erläutert, dass die Parkpalette nicht durch den Haushalt des Klinikums, sondern über die Parkentgelte finanziert werden.

Klinikumsdirektor Köster ergänzt, dass mit jährlichen Einnahmen in Höhe von ca. 250 T Euro zu rechnen sei. Daraus ergebe sich eine entsprechende Wirtschaftlichkeit bei einer Finanzierung für 20 Jahre und einer Abschreibung über 33 Jahre.

Frau Fischer betont die Wichtigkeit der Parkpalette. Sie sieht die Palette als ein Teil bzw. Qualitätsmerkmal des Klinikums. Zum Wohle Aller sei der Bau der Parkpalette absolut notwendig.

Frau Busch begrüßt die moderaten Preise und das Finanzierungsmodell.

Oberbürgermeister Mohrs weist darauf hin, dass „gutes Parken“ wichtig sei, verweist jedoch auch auf die schlechte Finanzierungssituation der Krankenhäuser. Vor diesem Hintergrund sieht er die Priorität bei der medizinischen Behandlung. Ggf. müssen die Parkgebühren später erhöht werden.

Herr Richter schließt sich den Ausführungen an, äußert dennoch Bedenken hinsichtlich der geringen Entgelte.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltungen

**5. Klinikum Wolfsburg
Parkentgelte für die Nutzung von Parkplätzen am Klinikum
Bisheriger Beschluss Vorlage 1453/2015**

Frau Busch erkundigt sich nach fest vorgehaltenen Parkplätzen.

Klinikumsdirektor Köster antwortet, dass eine Fehlnutzung grundsätzlich vermieden werden solle. Es sollen alle Parkplätze genutzt und Freihaltungen somit vermieden werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltungen

**6. Erneuerung der Warmwasserbereitung
- Objektbeschluss -**

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen

7. Anfragen und Anregungen

Herr Meiners erkundigt nach einem W-LAN Zugang für die Ausschusssitze im Klinikum. Hintergrund ist die Thematik „papierloses Rathaus“.

Klinikumsdirektor Köster informiert über Zugangsmöglichkeit ab dem 01.01.2018. Diese werde entsprechend sichergestellt.

Ende der Sitzung: 17:03 Uhr